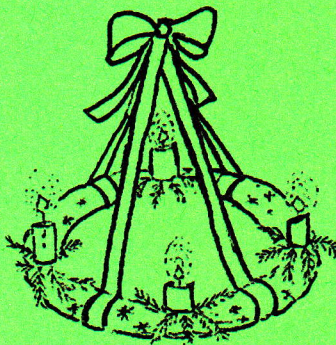


P. Dr. Manfred Probst SAC – Vizepostulator der Causa Henkes  
 Pallottistraße 3 – D-56179 Vallendar – Tel.: 0261/ 6402 238 – E-Mail: mprobst@pthv.de



### Im Advent 2014

Sehr geehrte, liebe Freunde und Verehrer des Dieners Gottes Richard Henkes!

Wieder sind wir in die besinnliche Zeit des Advents eingetreten, um uns auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorzubereiten und bald auch in ein neues Jahr einzutreten. Das Jahr 2015 bringt uns den 70. Todestag von P. Richard Henkes, der das Weihnachtsfest 1944 bereits bei den Typhuskranken von Block 17 verbracht hat.

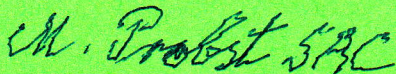
Den fünfzigsten Todestag von P. Richard Henkes haben wir vor 20 Jahren in der Theologischen Hochschule Vallendar begangen in Anwesenheit des H.H. Bischofs von Pilsen František Radkovský, der uns damals mit dem klaren Vorschlag verblüffte: „Den Mann müsst Ihr heilig sprechen lassen“. Es waren aber auch noch anwesend die Pallottinischen Protagonisten P. Willy Schützeichel, P. Dr. Heinrich M. Köster und P. Eduard Allebrod sowie der erste Biograph Prof. Dr. Georg Reitor, P. Henkes Schwester Regina Kremer, der Neffe Otto Wies mit Familie und viele Pallottiner. Von dieser Veranstaltung ging ein kräftiger Impuls aus, die Seligsprechung von Richard Henkes einzuleiten. Beschlossen wurde sie dann im Jahr seines 100. Geburtstages im Jahre 2000 mit dem beeindruckenden Theaterstück von Mathias Struth und der Umbenennung des Gemeindehauses von Ruppach-Goldhausen in „P. Richard – Henkes- Haus“.

Den siebzigsten Todestag von P. Richard Henkes werden wir wieder in der Theologischen Hochschule Vallendar begehen – wieder mit einem tschechischen Bischof – Mons. František Lobkowicz von Ostrava-Opava, der am Tag der Eröffnung des Bischöflichen Erhebungsverfahrens in der Limburger Marienkirche ein Pontifikalamt mit einer eindrucksvollen Predig gehalten hat. – Damit knüpfen wir bewusst an dem Ereignis vom Jahres 1995 an und wollen Gott inständig bitten, um nicht zu sagen in den Ohren liegen, dass er den Seligsprechungsprozess voran bringt. Es sind ja inzwischen einige Dachauer Märtyrer wie Karl Leisner, Alojs Andritzki, Georg Häfner zur Ehre der Altäre erhoben worden. Da würde unser P. Henkes gut hineinpassen, möchte ich sagen, ohne dem Urteil der Kirche vorgreifen zu wollen.

Als Focus der Veranstaltung am 22.2.2015, am 1. Fastensonntag, haben wir das Verhältnis von Josef Beran und P. Richard Henkes im KZ Dachau gewählt und eine tschechische Wissenschaftlerin, die kürzlich ein Buch über Josef Beran geschrieben hat, eingeladen, den Stand Ihrer Erkenntnisse darzulegen. Ich werde zwei deutsche KZ-Priester und Ihre Aussagen über das Verhältnis der beiden darlegen. Wir hoffen, dass es zu einem fruchtbaren Austausch zwischen Deutschen und Tschechen kommt. – Ich möchte zudem darauf hinweisen, dass die Causa Henkes inzwischen auch im Internet präsent ist: auf der Homepage [www.pater-richard-henkes.de](http://www.pater-richard-henkes.de) und auch unter [www.facebook.com/Pater-Richard-Henkes](http://www.facebook.com/Pater-Richard-Henkes).

Einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr



### **Vorankündigung**

**Am 22. Februar 2015** begehen die Pallottiner in Vallendar den 70. Todestag von P. Richard Henkes im KZ Dachau. Zwanzig Jahre vorher wurde dort der 50. Gedenktag mit Bischof František Rádkovský von Plzen begangen, der entscheidende Impulse für einen Seligsprechungsprozess von P. Henkes gab.

Für **den 70. Todestag** haben die Pallottiner folgendes Programm vorgesehen:

Um **10.00 Uhr Pontifikalamt** mit Bischof František Lobkowitz von Ostrava-Opava in der Pallottikirche bei Haus Wasserburg in Vallendar

Um **11.30 Uhr Gedenkfeier in der Pallottinerhochschule**, bei dem die Beziehung von Joseph Beran, dem späteren Kardinal von Prag, mit P. Richard Henkes im KZ Dachau näher untersucht werden soll.

Referenten: Stanislava Vodičková, DiS., Praha/Prag

Vizepostulator Prof.em. Dr. Manfred Probst SAC

Die Pallottiner von **Limburg** laden ein zu einer **Andacht in der Marienkirche um 16.00 Uhr und dem anschließenden Gang zum Grab** auf dem Pallottinerfriedhof. (Zum Kaffee im Missionshaus um 15.00 Uhr bitte telefonisch anmelden 06431-4010).

Alle Freunde und Verehrerinnen von P. Richard Henkes sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.